Erfahrungsbericht Goethe-Institut Irland

Vorbereitung

Im Rahmen meines dualen Studiums an der Hochschule für öffentliche Verwaltung ist ein zweimonatiges Praktikum bei einer anderen Behörde verpflichtend. Dieses kann sowohl im Inland als auch im Ausland absolviert werden. Für mich stand von Anfang an fest, dass ich mein Praktikum im Ausland, insbesondere in Irland, machen möchte.

Während meiner ersten Praxisphase begann ich daher mit der Suche nach deutschen Behörden im Ausland. Zunächst stieß ich auf die deutsche Botschaft, allerdings können duale Studierende der Fachrichtung „Allgemeine Verwaltung“ dort kein Praktikum absolvieren. Eine Bekannte machte mich schließlich auf das Goethe-Institut aufmerksam, das weltweit Niederlassungen betreibt. Ich bewarb mich beim Goethe-Institut in Irland und erhielt bereits wenige Tage später eine Zusage.

So absolvierte ich meine Gastausbildung vom 01.06.2025 bis zum 31.07.2025 am Goethe-Institut in Dublin.

Bei der Unterkunftssuche wurde ich vom Goethe-Institut durch eine Liste mit Empfehlungen unterstützt. Ende 2024 begann ich damit, verschiedene Vermieterinnen und Vermieter anzuschreiben. Relativ schnell erhielt ich ein Angebot von einer älteren Dame, das mir aufgrund der guten Lage und des vergleichsweise günstigen Preises zusagte. Ich habe mich bei ihr zuhause sehr wohl und willkommen gefühlt. Von anderen Praktikantinnen im Institut habe ich mitbekommen, dass sie sich erst später um eine Unterkunft bemüht haben und mit der Liste dann weniger erfolgreich waren. Daher empfehle ich, sich möglichst frühzeitig um eine Unterkunft zu kümmern.

Gastunternehmen & Arbeitsalltag

Das Goethe-Institut ist ein weltweit tätiges Kulturinstitut der Bundesrepublik Deutschland mit dem Ziel, die deutsche Sprache zu fördern. Viele Institute verfügen über eine Bibliothek, bieten Sprachkurse an und veranstalten kulturelle Events und Ausstellungen. Das Goethe-Institut in Irland deckt all diese Bereiche ab und ist entsprechend groß und vielseitig aufgebaut. Ich war in der Verwaltung tätig, wodurch mein Arbeitsalltag eher im Hintergrund der öffentlich sichtbaren Aufgaben des Instituts stattfand. Durch meine Betreuerin erhielt ich Einblicke in verschiedene Verwaltungsbereiche, darunter Reisekostenabrechnungen, Kassenprüfung und die Kontrolle von Kreditkartenabrechnungen. Zu meinen Aufgaben zählten unter anderem Recherchen zu Wartungsfirmen und Erste-Hilfe-Kursen inklusive Preisvergleichen. Außerdem habe ich eine Liste mit Vergleichsgehältern ergänzt und bei der Planung des Betriebsausflugs unterstützt.

Die Betreuung während meines Praktikums war gut. Bei Fragen oder Problemen konnte ich mich jederzeit an meine Ansprechpersonen wenden und habe verlässliche Unterstützung erhalten.

Während meines Praktikums wurde ich weiterhin von meinem Dienstherrn in Deutschland bezahlt, wodurch ich vom Goethe-Institut keine Vergütung erhalten

habe. Von den anderen Praktikantinnen weiß ich allerdings, dass sie eine Aufwandsentschädigung von 450 € im Monat erhalten.

Die Arbeitssprache im Goethe-Institut in Irland ist überwiegend Deutsch, wodurch die Sprachbarriere nicht besonders groß war. Allerdings gibt es ein paar Mitarbeiter, die nur Englisch sprechen und der Schriftverkehr fand größtenteils auf Englisch statt.

Freizeit

In meiner Freizeit habe ich viel erlebt, denn Irland hat sowohl kulturell als auch landschaftlich einiges zu bieten. Im Goethe-Institut waren noch andere Praktikantinnen, wodurch wir einige Ausflüge zusammen unternommen haben. Besonders kann ich den Klippenweg bei Howth mit anschließenden Fish & Chips, sowie einen Tagestrip nach Galway und einen Ausflug nach Kilkenny empfehlen. Außerdem muss man in meinen Augen auf jeden Fall sich Riverdance anschauen, eine wirklich großartige Show mit einer Mischung aus Tanz, Gesang und Musik.

Fazit

Ich hatte eine wirklich schöne Zeit in Dublin und bin sehr froh, dass ich die Möglichkeit hatte, mein Praktikum dort zu machen. In den zwei Monaten habe ich nicht nur beruflich einiges dazugelernt, sondern auch persönlich viel mitgenommen. Es war spannend, in einem internationalen Umfeld zu arbeiten und den Arbeitsalltag in einem anderen Land kennenzulernen.

Auch außerhalb der Arbeit habe ich die Zeit sehr genossen. Irland ist ein unglaublich vielfältiges Land mit Stränden, Klippen, Bergen und natürlich Dublin selbst als Stadt. Viele Orte waren einfach zu erreichen, sodass ich an den Wochenenden viel sehen und erleben konnte.

Ich kann ein Auslandspraktikum, insbesondere in Dublin, nur weiterempfehlen!